

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gerstäcker Malmittel, langsam trocknend

1.0.0

(28.03.19)

28.03.19

1 / 6

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Name: Stoffbezeichnung

Gerstäcker Malmittel, langsam trocknend

Handelsname

Handelsname

58004 (250 ml)

58005 (1000 ml)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Johannes Gerstäcker Verlag GmbH

Wecostr. 4

D - 53783 Eitorf

Tel. (02243) 88995

Fax. (02243) 88988-333

1.4 Notrufnummer

Name

Giftinformationszentrum-Nord

Telefon

+49 (0) 551 - 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008

(CLP)

Gefahren

GHS02 Flamme



Signalwort

Achtung

Einstufung

Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Flam. Liq. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung

Gefahren (CLP)

GHS02 Flamme



Signalwort (CLP)

Achtung

Gefahrenhinweise (CLP)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gerstäcker Malmittel, langsam trocknend

1.0.0

(28.03.19)

28.03.19

2 / 6

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung

natürliche Öle, Testbenzin und Sikkative

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

solvent naphtha (petroleum), light, aromatic: 2,5 - 5,0 %
64742-95-6 // 01-2119455851-35

Aquatic Chronic 2; H411 / Asp. Tox. 1; H304 / EUH066 / Flam. Liq. 3;
H226 / STOT SE 3; H335 / STOT SE 3; H336

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Arzt hinzuziehen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid Löschpulver alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete

Wasservollstrahl

Löschmittel

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende

Gefahren

Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen,

Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und

Reinigung

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gerstäcker Malmittel, langsam trocknend

1.0.0

(28.03.19)

28.03.19

3 / 6

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Komponenten

solvent naphtha (petroleum), light, aromatic

DEU	AGW	50,000	mg/dm ³	2 (II) ; AGS
-----	-----	--------	--------------------	--------------

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der

Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Handschutz

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten. Nitrilkautschuk

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Flammhemmende antistatische Schutzkleidung

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form

flüssig

Farbe

gelblich, klar

Geruch

schwach lösemittelartig aromatisch

Siedebeginn und Siedebereich

160 °C - 190 °C

Flammpunkt/Flammbereich

ca. 45 °C -

Dichte

Dichte

0,86 g/ml

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

starke Oxidationsmittel Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gerstäcker Malmittel, langsam trocknend

1.0.0

(28.03.19)

28.03.19

4 / 6

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Toxikologische Prüfungen: Komponenten

solvent naphtha (petroleum), light, aromatic

oral	LD50	Ratte	mg/kg	2000,000	-
inhalativ	LC50	Ratte	mg/l	10,200	(4h)
dermal	LD50	Ratte	mg/kg	2000,000	-

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Ökotoxische Wirkungen: Komponenten

solvent naphtha (petroleum), light, aromatic

nicht erforderl	LC50	Fische	mg/l	10,000	-
nicht erforderl	LC50	Algen	mg/l	10,000	-
nicht erforderl	EC50	Daphnia magna (Großer Was	mg/l	3,200	(48h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit

Bewertungstext

Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer

080 111

Abfallschlüsselnummer Text

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN-Nr. ADR/RID

1263

UN-Nr. IMDG

1263

UN-Nr. IATA

1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bezeichnung des Gutes: ADR/RID

Farbzubehörstoffe

Richtiger technischer Name: IMDG

PAINT RELATED MATERIAL

Richtiger technischer Name: IATA

PAINT RELATED MATERIAL

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse ADR/RID

3

Code: ADR/RID

F1

Klasse IMDG

3

Subrisk IMDG

-

Klasse IATA

3

Subrisk IATA

-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gerstäcker Malmittel, langsam trocknend

1.0.0

(28.03.19)

28.03.19

5 / 6

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe ADR/RID	III
Verpackungsgruppe IMDG	III
Verpackungsgruppe IATA	III

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant - IMDG	Yes
-------------------------	-----

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Gefahrauslöser	Testbenzin
Gefahrzettel ADR	3
Gefahrzettel RID	3
Begrenzte Mengen	5L
EQ	E1
Sondervorschriften	163 - 367 - 650
Verpackung: Anweisungen	P001 - IBC03 - LP01 - R001
Verpackung: Sondervorschriften	PP1
Sondervorschriften für die Zusammenpackung	MP19
Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen	T2
Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften	TP1 - TP29
Tankcodierung	LGBF
ADR	
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkung	D/E
Gefahrnummer	30
RID	
Beförderungskategorie	3
Gefahrnummer	30

Bemerkungen

Seeschifftransport

Gefahrauslöser	white spirit
Sondervorschriften	163 - 223 - 367 - 955
Begrenzte Mengen	5L
EQ	E1
Verpackung: Anweisungen	P001 - LP01
Verpackung: Sondervorschriften	PP1
IBC: Anweisungen	IBC03
IBC: Vorschriften	-
Tankanweisungen IMO	-
Tankanweisungen UN	T2
Tankanweisungen Sondervorschriften	TP1 - TP29
EmS	F-E, S-E
Stowage and segregation	category A
Properties and observations	
Bemerkungen	

Lufttransport

Gefahrauslöser	white spirit
Hazard	Flammable Liquid
Passenger	355 (60L)
Passenger LQ	Y344 (10L)
Cargo	366 (220L)
Special Provisioning	A192
ERG	3L
Bemerkungen	

Weitere Angaben

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Gerstäcker Malmittel, langsam trocknend

1.0.0

(28.03.19)

28.03.19

6 / 6

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und
Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für
den Stoff oder das Gemisch

Europa

Gehalt an VOC [%]	max.	5 %
Gehalt an VOC [g/L]	max.	48 g/L

Deutschland

Wassergefährdungsklasse	2
-------------------------	---

Schweiz

Verordnung 814.018 über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV) Gehalt an VOC [%]	max	5 %
--	-----	-----

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise (CLP)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in
die Atemwege tödlich sein.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit
verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit
langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit
langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen
Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das
Produkt in Hinblick auf die zu treffenden
Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie
stellen keine Zusicherung von Eigenschaften
des beschriebenen Produkts dar.